

# Schneidergraben

**Land/Bundesland:** Österreich>Niederösterreich

**Gebirge:** Rax-Schneeberg-Gruppe

**Berg:** Schneeberg (2075m)



3  
3



900 Hm



2:30 Std.



Nein



Nord



Frühwinter



**Kondition:**



**Kraft:**



**Erfahrung:**



**Landschaft:**



**Charakter:**

Sehr schöne Steilabfahrt vom Damböckhaus ins Schneebergdörfel.

**Genauere Routenbeschreibung:**

Aufstieg:

a.) Vom "Schwobnmichl" (kleines Sägerwerk) im Schneebergdörfel zum "Taufbrünndl" (945m) und über die blaue Markierung in den Schneidergraben- Querung des nördlichen Grafensteiges. Den Schneidergraben immer gerade weiter hinauf bis zur Hochfläche.

b) Zahnradbahn: Ab Ende April können gehfalle Firnratten auch mit der Zahnradbahn auffahren. Von der Bergstation geht es dann in einer halben Stunde zum Damböckhaus und zur Einfahrt.

c) wie a) bis zum Grafensteig. Diesen links weiter (östlich) bis zu einem markanten Felsturm-Beginn des oberen Herminensteiges. Diesen rot markiert- Achtung- einige leichte Kletterstellen im oberen Teil- bis zur Hochfläche.

Abfahrt:

Vom Damböckhaus (1810m) kurz nach Norden zu einer Wegkreuzung. Nun nach rechts (nordöstlich) über eine Senke zum Plateaurand. Von hier entweder direkt abwärts oder einige Meter links abklettern und dann einfahren. Die Abfahrt führt "schnürlgerade" runter. Die

steilste Stelle befindet sich gleich zu Beginn der Abfahrt (42°). Nach ca. 200 Hm trifft man auf eine Engstelle (apert oft schon früh im Jahr aus). Unter dieser weiter in die nun breite Flanke. Der untere Teil der Abfahrt führt durch den Wald, teils über Forstwege wieder zurück zum Ausgangspunkt im Schneebergdörfel.

Variante:

westl. Einfahrt- 3

Am Plateaurand links zu Pkt. 1816. Sehr steile Einfahrt vom höchsten Punkt, orografisch links der Hauptrinne, die man unterhalb der Engstelle wieder erreicht.

### **Geeignet als Schneeschuhtour:**

Nein

### **Talort:**

Puchberg am Schneeberg

### **Talort Höhe:**

585 m

### **Anreise/Zufahrt:**

Über die Suedautobahn bis nach Wr. Neustadt West (Schneeberg ist angeschrieben) nach Puchberg am Schneeberg und weiter ins Schneebergdörfel. Am Ortsende Parkmöglichkeit bei Bauernhof mit Sägewerk.

### **Bemerkung:**

Vorsicht beim Aufstieg über den Schneidergraben. Oft vereist und ohne Steigeisen dann nicht machbar!

Bei zu geringer Tageserwärmung ist auch im Schneidergraben Vorsicht geboten, da die Rinne dann meist vereist ist. Am besten, man geht diese zuerst im Aufstieg um die Verhältnisse abzuchecken! Eventuell bietet sich dann als Einfahrt die Variante (westl. Einfahrt) an. Dies ist mehr süd- ausgerichtet und firnt schneller auf. Im unteren Teil ist die Abfahrt aber ident mit dem Schneidergraben.

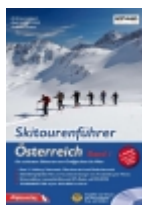
### **Infostand:**

06.04.2005

### **Autor:**

Michael Kraeftner

### **Führerliteratur für diese Region:**





Schneidergraben ist pink eingezeichnet



Karte:

